

Arbeitsblatt – Verkehrs- und Schulwegsicherheit

Lieber Lehrerinnen und Lehrer,

in den vergangenen Jahren hat die selbständige Mobilität von Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg kontinuierlich abgenommen. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der Elterntaxis dramatisch angestiegen. Der zusätzliche Verkehr, der durch die Elterntaxis ausgelöst wird, **erhöht** nicht nur das Gefahrenpotential auf dem Schulweg, sondern auch den Ausstoß gesundheitsgefährdender **CO₂** Schadstoffe. Kein Kind lernt auf dem Rücksitz eines Elterntaxis den Öffentlichen Nahverkehr eigenständig zu nutzen oder aktiv und sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein.

Im Gegensatz dazu haben Schülerinnen und Schüler, die ihren Schulweg mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen, die Chance, fundierte Mobilitätskompetenzen zu erwerben. Sie erlernen Verkehrs- und Busregeln und den Umgang mit möglichen Gefahren. Sie nehmen ihren Schulweg aktiv wahr und haben die Möglichkeit ihre sozialen Kontakte zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern (Freundinnen und Freunde) zu pflegen.

01 Frage

Was ist zu beachten, wenn man an der Haltestelle auf den Bus wartet?



02 Frage

Worauf ist beim Einsteigen unbedingt zu achten?



06 Frage

Was ist ein „Toter Winkel“?



07 Frage

Warum darf man auf keinen Fall die Straße vor oder hinter dem Bus überqueren?



08 Frage

Was ist ein Nothammer und wofür wird er gebraucht?



Notausstieg
Bei Gefahr Scheibe einschlagen.

09 Frage

In allen Verkehrsmitteln (Bus & Bahn) gibt es Sicherheitshinweise.
Warum müssen die Sicherheitshinweise-Piktogramme immer beachtet werden?



10 Frage

Warum sollte NIEMAND mit dem Smartphone in der Hand, die Straße überqueren?


